

Tipps für ein erfolgreiches Praktikum – Info für Lehrkräfte

Ein Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg Richtung Ausbildung!

Alle Tipps und Internetlinks zu den Themen Suche von Praktikumsbetrieben, Vor- und Nachbereitung etc. finden Sie in der Schüler-Info „Tipps für ein erfolgreiches Praktikum“, abzurufen über die Seite [https://www.agenturmark.de/fileadmin/agenturmark/Schule-Beruf/Praktikum/Tipps fuer ein erfolgreiches Praktikum.pdf](https://www.agenturmark.de/fileadmin/agenturmark/Schule-Beruf/Praktikum/Tipps_fuer_ein_erfolgreiches_Praktikum.pdf)



Die zentrale Internetseite für Ausbildung in Hagen und dem EN-Kreis:



Praktikumsbescheinigung



Eine aussagekräftige Praktikumsbescheinigung ist Betrieben häufig ebenso wichtig wie das Schulzeugnis.

Achten Sie daher in der Vorlage Ihrer Schule darauf, dass hier sowohl Informationen zu Aufgaben und Einsatzfeldern als auch zum Sozialverhalten der Jugendlichen im Praktikum enthalten sind.

Versicherungs- und Arbeitsschutz im Praktikum



- Im Schulpraktikum sind die SuS über ihre Schule haftpflicht- und unfallversichert.
- Bei freiwilligen Praktika gilt dies, wenn sie eine schulische Veranstaltung sind (s.u.).
- Es gelten gesetzliche Vorschriften des Jugendschutzgesetzes.
- Alle rechtlichen Infos unter [http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Hinweise und Regelungen Schlerbetriebspraktikum WH KT.pdf](http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/pdf/Hinweise_und_Regelungen_Schlerbetriebspraktikum_WH_KT.pdf)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

Motivieren Sie einzelne Jugendliche, auch freiwillig ein Praktikum in den Ferien oder für einzelne Schultage zu machen – häufig ist das der Türöffner für eine Ausbildung!

Grundsätzlich gilt bei einem freiwilligen Praktikum: Wenn es als Schulveranstaltung zu werten ist, sind die SuS auch über die Schule versichert. Dies gilt auch nach Schulentlassung bis zum 31.07. jeden Jahres.

Kriterien dafür sind:

- Die Schule hat wesentliche Einflussmöglichkeiten auf die Durchführung und die Form des Praktikums.
- Es wird schulisch vor- und nachbereitet.
- Eine Betreuung durch die Schule muss sichergestellt sein, d.h. eine Ansprechperson der Schule muss benannt und allen Beteiligten bekannt sein.

Fragen zu Einzelfällen beantwortet Ihnen die Bezirksregierung Arnsberg, Herr Maschoty, ingo.maschoty@bezreg-arnsberg.nrw.de; Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung, Telefon: +49 2931 82 3324

Bei Fragen zum Versicherungsschutz können Sie sich auch direkt an die Unfallkasse NRW in Münster wenden (0251 21 020).

Alle wichtigen Informationen und Materialien zum Betriebspraktikum finden Sie unter

<https://www.bo-tool.de/sekundarstufe-i/prozesselemente/praxisphase>

Benutzername: ws Passwort: ws

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Ihr Team der Kommunalen Koordinierung Hagen/EN-Kreis

02331-48878-0, <https://www.agenturmark.de/schule-beruf>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

